

Trommelwirbel für den Neustart

Die Bürgergruppe „BürgerScheune“ in Gottenheim will wieder Veranstaltungen anbieten – vorerst open air

Gottenheim. Die Bürgergruppe „BürgerScheune“ steht in Gottenheim und der Region seit fast fünfzehn Jahren für Kultur und Unterhaltung. Doch auch die Bürgergruppe und ihr Kulturprogramm wurde im März 2020 durch die Corona-Pandemie ausgebremst. Nach einem Klavierkonzert im Rathaushof im Juli 2020 wagt das Team der „BürgerScheune“ am 1. Juli einen musikalischen Neustart mit dem Ensemble „Brasilikum“.



In dieser malerischen Atmosphäre im Rebberg, beim Aussichtspunkt am Wasserreservoir, trommelt am 1. Juli „Brasilikum“. Foto: ma

Die Enttäuschung beim Team der Bürgergruppe war groß, als 2020 nach einer ersten Veranstaltung im Januar alle weiteren Veranstaltungen des vorbereiteten Kulturprogramms ausfallen mussten. „Auch für 2021 haben wir uns kein Jahresprogramm überlegt. Die Entwicklung der Pandemie war zu unsicher, um sinnvoll planen zu können“, so Clemens Maurer, Sprecher der gleichberechtigt organisierten Gruppe. „Wir waren wie alle Kulturanbieter in Warteposition und haben die jeweiligen Öffnungsschritte beobachtet. Auch den Künstlerinnen und Künstlern brennt es unter den Nägeln, wieder vor Publikum auftreten zu können“, fasst Maurer die ungewisse Zeit der letzten Monate zusammen. Etliche Anfragen

seien bei der BürgerScheune-Gruppe während der Pandemie eingegangen, doch Veranstaltungen waren nicht möglich. Doch die Gruppe bleibt engagiert und kreativ: „Aufgrund der aktuellen Situation überlegen wir immer wieder, welche neuen Formate wir verwirklichen können – immer in Absprache mit der Gemeinde und unter den gültigen Hygienevorschriften“, berichtet Clemens Maurer.

Umso mehr freut sich die Gruppe, dass sie nun wieder Veranstaltungen organisieren kann – wenn auch nicht am angestammten Ort im Rathaushof. „Unsere Bürgerscheune ist leider zu klein, um die Hygienebe-

stimmungen einhalten zu können. Deshalb wollen wir zunächst mit einzelnen Open-Air-Veranstaltungen starten, die wir aktuell in der Presse ankündigen. Für nächstes Jahr hoffen wir, dass wir wieder ein Jahresprogramm auf die Beine stellen können“, verspricht Maurer.

Die erste Veranstaltung unter freiem Himmel findet am Donnerstag, 1. Juli, um 19.30 Uhr, beim Wasserreservoir im Gottenheimer Rebberg statt. Geboten werden an diesem Abend bei freiem Eintritt mitreißende Trommelrhythmen und funkige Beats mit dem Ensemble „Brasilikum“. Die Power-Perkussions-Gruppe aus Freiburg hat sich der afro-

brasilianischen Musik verschrieben. Inspiriert wird „Brasilikum“ von den Klängen, die auf den Straßen, Bühnen und im „Carnaval“ von Salvador da Bahias, im Nord-Osten Brasiliens, zu hören sind. Die Musik der Timbas, Repeniques, Caixas und Surdos strahlt Energie und Lebensfreude aus und lädt zu ausgelassenem Tanzen ein.

Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Künstler sind erwünscht. Ein Getränkeausschank findet nicht statt. Mitgebrachte Getränke dürfen konsumiert werden. Eine Anmeldung zu der Veranstaltung am 1. Juli ist über das Kontaktformular auf der Homepage der Bürgerscheune erforderlich. Vor Ort bei der Veranstaltung ist alternativ eine Kontaktdatenerhebung verpflichtend. Beim Betreten des Geländes und während der Veranstaltung ist immer der Mindestabstand von 1,5 Metern von nicht zum gleichen Haushalt gehörenden Personen einzuhalten. Andernfalls ist das Tragen eines zugelassenen Mund-Nasenschutzes verpflichtend.

„Wir freuen uns sehr auf die Veranstaltung mit vielen gut gelaunten Gästen“, so Clemens Maurer, der mit dem Team hofft, dass in den nächsten Wochen weitere kulturelle Angebote der Gruppe „BürgerScheune“ möglich sind. **Marianne Ambs**